

**Änderungsantrag EV-2 zur DS 1000/2020
der Elternvertreter im Schul- und Bildungsausschuss
(Ralf Popp und Michael Balke)
(Antrag Nr. /2020)**

Eingereicht am 17.6.2020, 10:00 Uhr für den Schul- und Bildungsausschuss am 17.06.2020

Änderungsantrag gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucksache Nr. 1000/2020 (Verfahren zur Fortsetzung des Medienentwicklungsplans (MEP) der Landeshauptstadt Hannover und Umsetzung des DigitalPakt Schule)

Antrag zu beschließen die Drucksache 1000/2020 auf Seite 5 in Abschnitt B im letzten Absatz wie folgt mit den unterstrichenen Passagen zu ergänzen:

„Die Landeshauptstadt Hannover verpflichtet sich, durch eine unbürokratische Vorgehensweise, den Sockelbetrag von 30.000€ den Schulen mit vereinfachter Antragsgestaltung bis zum 31.07.20 bereitzustellen und bei der Breitband-Anbindung durch Beratungsleistungen und Anbieter-Informationen zu unterstützen.

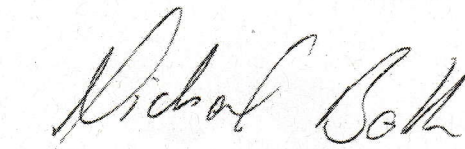
Die Landeshauptstadt Hannover verpflichtet sich ferner, nach Abruf der Mittel sämtliche Folgekosten zu tragen, solange die angeschafften Gegenstände in der Schule verbleiben. Die Maßnahmen können nur nach Vorlage von Verwendungsnachweisen und dem schulischen Medienbildungskonzept abgerechnet werden. Maßnahmen müssen bis zum 16.05.2023 beantragt sein und bis zum 31.12.2024 umgesetzt und abgerechnet sein.

Begründung:

Die vorhandenen Mittel des Digitalpakts werden bundesweit nur zögerlich abgerufen und es wird durch langwierige Prozesse wichtige Zeit verloren. Die Corona-Pandemie hat die Schwachpunkte und mangelhafte Ausstattung der Schulen ungeschönt aufgezeigt. Nur durch eine schnelle, pragmatische Unterstützung wird es möglich sein, die Digitalisierung der Schulen jetzt voranzutreiben.

Hannover / 16.06.2020


Ralf Popp


Michael Balke